

21/10 Vm. mit C. P. in die Stadt gefahren (über Apolloth.) -

Bei Ditta Schn. in der Antiqu.-Handlung.

Bei Gustav.-

Bei Dr. Peter.-

Zu Tisch bei Karl und Elly.- - Die Kinder.-

Um 5 Suz.; ich lese ihr die Autobiogr. weiter vor.-

Mit C. P. Kino (Apollo) „Jazzkönig“; früher fort; im Weingartl.-

22/10 Vm. tel. mit Dora (Berlin).-

Prof. Ad. Zucker (U. S. A.), von Schinnerer empfohlen; an einer Washington Univ.- Lebendiges Gespräch, besonders politisches.-

Zu Tisch R. L. bei mir (aus Schweden zurück).

Nm. bei recht übelm Befinden in den Roman hineingeblickt;- doch bisher eigentlich unmöglich.-

Mit C. P. Oper (Kämmererloge) Weinberger, Schwanda; viel schönes; mit ihr Meissl genachtm.-

23/10 Las Krells „Orangen in Ronco“; viel Affectation und Snobismus; das Ende ergriff mich doch einigermaßen.

- Die schweren Stimmungen der Frühe; in die alles hineinspielt;- auch das rein materielle.-

Mit Suz. Westbahn zusammengetroffen; Einkäufe mit ihr;- zu mir nach Haus;- führte sie an dem einstigen Wohnhaus Spöttelg. vorbei;- Nachm. les ich ihr das 1. Capitel der Autob. zu Ende vor.- Gab ihr die Novelle „Wahn“ mit, die eben von O. und Heini gelesen wurde;- beide sind sehr für Veröffentlichung.

- Um 7 tel. sie mir schon darüber; höchst angethan.

- Mit C. P. Kino (Dreyfus) - interessant und gelungen. Mit ihr Automatenbuffet genachtm.

24/10 Vm. Sonja Rappaport-Szeniczey (nach Jahren); lebt in Paris, ist in Scheidung;- journalistisch thätig. Erinnerungen an Stephi, Mimi, Semmering.

Creditanstalt (Lassner), u. a.

Bei Gisa' zu Tisch.

Nm. las ich Suz. Stück nach fast 2 Jahren wieder;- nichts damit zu machen.-

Um 6 Bubi B.-H.; erzählt mir von dem widerlichen Schwindler Czinner,- Elisabeth. B. (Hörigkeit - oder „Verbrecherpaar“ -); Erfahrung mit der Filmarbeit;- Bubi fährt in wenigen Tagen nach N. Y.; ist sehr aufgeschlossen, herzlich, klug;- doch nicht „wahr“, und kaum völlig normal. Will auch in meinen Angelegenheiten mit Schuster Simon sprechen, sich wegen Film etc. bemühen.